

gesondete Publication du des Anglois  
einsetzen, so würde ich Frau v. Schwerin  
zunächst ersuchen, ein kurzes Kapitel  
der des (clava c. 57) zu bearbeiten und  
die Bearbeitung als specimen einzubringen.

Wögler wäre noch die Arbeit liegen  
zu lassen. Dann müsste ich von Schwerin  
entsprechende Manuskript abgeholt und  
das entsprechende Prozenthonorar (30 M.  
pro Proze) ausbezahlt werden. Ob v. Schwerin  
darauf eingehen würde, ist mir zweifelhaft.

Ich verbleibe mein herzlichste Herz in der  
höflichsten Weise zu beenden und Sonnengruß  
nach Berlin zurückzubringen.

Herrn Wiederschen

in aufachtelnden Ergebnisse

Herrn Brunner

Wiesbaden 3. April 1808

Kölnischer Hof.